



Das gesamte Minna-Team freut sich über einen personellen Zuwachs an Bord ihres Schiffes. Für ein Jahr wird Jona Bullenda (1. Reihe, 2.v.l.) als FSJler in Boizenburg tätig sein.

Lokal

12. September 2024 | Seite 13

🕒 2 min.

Aus dem Ruhrpott an die Elbe

Jona Bullenda aus Unna wird über ein Jahr hinweg als FSJler die Arbeit der Minna-Crew unterstützen. Eventmanagerin Nora Prötzig bezeichnet den 19-Jährigen als großen Hauptgewinn.

Tilo Röpcke

Boizenburg Premiere auf dem Kulturschiff der Stadt Boizenburg: Erstmals in der Geschichte der „Minna“ konnte auf ihr ein FSJler begrüßt werden. „Wenn sich jemand aus seinem Auslandsjob heraus über Online-Videokonferenzen bei uns bewirbt und sich bewusst für eine Kleinstadt entscheidet, dann empfinden wir das als einen ganz mutigen Schritt“, sagt Sara Puchert, 1. Vorsitzende des Kino-Clubs Boizenburg. Die Rede ist von Jona Bullenda aus Unna in Nordrhein-Westfalen. Den 19-Jährigen verschlug es nach seinem Abitur im vergangenen Jahr zunächst auf eine mehrmonatige „Work and Travel“-Reise unter anderem nach Italien, Griechenland, Albanien, Frankreich und Portugal. „Auf meiner letzten Station in Spanien, bei der ich als Kinderanimateur arbeitete, wurde ich auf die in Boizenburg ausgeschriebene Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr aufmerksam“, berichtet Jona Bullenda. „Komm in unser Team“ heißt die Seite auf der Internetpräsenz des Kulturschiffes, über die das Team um Eventmanagerin Nora Prötzig über viele Monate hinweg einen FSJler aufspüren wollte. „Und jetzt haben wir mit unserem Jona den absoluten Jackpot gezogen“, ist sich Prötzig sicher. Schließlich

bringe er mit seinen Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie seinem Interesse für Veranstaltungsmanagement die idealen Voraussetzungen mit.

Seine Aufgabe für die kommenden zwölf Monate werde es nun vorrangig sein, das Team beim wöchentlichen Jugendtreff „Dauerbrenner“ zu unterstützen. Aber auch in die seit einem Jahr existierende Podcast-AG mit Schülern der Regionalen Schule „Rudolf Tarnow“ wolle Jona seine Erfahrungen einbringen. Beim Crew-Abend merkten Außenstehende nicht auf den ersten Blick, dass der neue FSJler seine Stelle erst eine Woche zuvor angetreten hatte. Wie selbstverständlich wurde er in Planungsgespräche für künftige Events einbezogen. „Jonas Einsatz passt hervorragend zu unserer Arbeit, mit der wir dazu beitragen wollen, den Fortzug junger Menschen zu vermeiden“, so Sara Puchert.

Nicht nur Letztere freue sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Jona. Auch das Team des Kulturschiffes nahm ihn sofort mit einem brandneuen Minna-Shirt ausgestattet in ihre Mitte auf. Jona habe mittlerweile auch die Zeit gefunden, Boizenburgs Altstadt in Augenschein zu nehmen. Zudem könne sich der 19-Jährige vorstellen, im Laufe des bevorstehenden Jahres der einen oder anderen sportlichen Aktivität nachzugehen. Tennis oder Schwimmen würde er hierbei bevorzugen.